Objekt:	Maximianus Herculius
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	06693

Beschreibung

Münze durchbohrt
Vorderseite: Kopf des Maximianus Herculius mit Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: Der Genius des römischen Volkes, mit Modius auf dem Kopf, steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Er hält in seinem l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae) und in seiner r. Hand eine Opferschale (patera).

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 9.73 g; Durchmesser: 27 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	294-295 n. Chr.
	wer	
	wo	Ticinum
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculius (240-310)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximian Herculius (240-310)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 23 b (Ticinum, 294-295 n. Chr.)..